



Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer

Bildung und Religionsunterricht als Fundamentalismusprävention?

Die Angst vor Fundamentalismus scheint noch immer zu wachsen. Bedrohungen in Europa und weltweit werden vermehrt mit fundamentalistischen Strömungen in Verbindung gebracht, vor allem im Islam, aber auch im Christentum und in anderen Religionen. Fundamentalismusprävention tut not! Aber wie so oft ist es gar nicht so leicht zu sagen, was da geschehen soll. Genaue Analysen sind auch in diesem Falle unumgänglich. Denn viele Fragen drängen sich hier auf: Worum handelt es sich eigentlich beim Fundamentalismus? Was genau scheint gerade junge Menschen anfällig für fundamentalistische Propaganda zu machen? Welche pädagogischen Strategien bieten sich an, und welche Rolle sollen dabei Bildung und Aufklärung spielen? Trifft es zu, dass Religionsunterricht die beste Fundamentalismusprävention darstellt?

Zur Person:

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer ist Professor für Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen und Leiter des Evangelischen Instituts für berufsorientierte Religionspädagogik.

Anmeldung:

Um Anmeldung bis 04. November per Mail an katechetik@uni-graz.at wird gebeten.

Freitag, 08. November 2019

10.00 – 12.00

Hörsaal 47.01

Universitätszentrum Theologie
Heinrichstraße 78A/EG, 8010 Graz